

---

## Vorwort

*Das Institut für geschichtliche Landesforschung des Bodenseegebietes in Konstanz eröffnet mit diesem Band eine in zwangloser Folge erscheinende Schriftenreihe. Vertreter der verschiedenen Wissenschaftszweige, die an der geschichtlichen Landesforschung interessiert sind, der allgemeinen, der Landes- und Rechtsgeschichte, der Geographie, der Archäologie, der Philologie, der Volkskunde und Kunstgeschichte usw., haben sich zu einem Arbeitskreis zusammengefunden, um die geschichtlichen Probleme des alemannischen Raumes, die Eigenart des alemannischen Stammes und seines geschichtlichen Werdens in der Landschaft, in Staat und Kultur, in Wirtschaft und ständischer Gliederung, ihre verbindende Funktion in der deutschen und abendländischen Geschichte unter dem Gesichtspunkt der einzelnen Disziplinen, aber unter einheitlicher Zielsetzung herauszuarbeiten. Spezialisierte Einzelforschung und ganzheitlich organische Zusammenfassung sollen die methodische Grundlage liefern, vergleichende Heranziehung der Entwicklung in anderen Landschaften soll den Problembereich erweitern und vertiefen, die Besonderheit des geschichtlichen Werdegangs der Bodenseelandschaft und ihre Eingliederung in das geistige und staatliche, kulturelle und soziale Gesamtbild der deutschen und abendländischen Geschichte anschaulich machen, engherzige Eigenbrödelei und verschwommene Verwischung der Eigenart hintanhaltend. Th. M.*